

2000 Teilnehmer sind das Ziel

Am 2. August | 7. Frankenwald-Radmarathon startet in Stockheim

Stockheim – Als eines der herausragenden Radsport-Highlights im Naturpark Frankenwald wird am 2. August der 7. Frankenwald-Radmarathon in Stockheim ausgetragen. Dieses Jahr gibt es insgesamt sechs teilweise ganz neue Strecken zwischen 50 bis 250 Kilometern Länge. Die Organisatoren haben sich das Ziel gesetzt, in diesem Jahr wieder mindestens 2000 Teilnehmer zu erreichen.

Als besonderes Highlight wird es ein exklusives Frankenwald-Radmarathon-Trikot geben. Um das zu bestellen, ist jedoch der Anmeldeschluss bereits am Sonntag, 7. Juni. Danach geht es aber mit der „normalen“ Anmeldung in gewohnter Weise weiter.

Mountainbiker wie Rennradsportler werden die Herausforderung der Mittelgebirgslandschaft im Norden Bayerns mit Höhen bis knapp 800 Meter zu schätzen wissen. Nach dem grandiosen Neustart im letzten Jahr in Stockheim wird auch dieses Mal wieder die Bergwerksgemeinde Start- und Zielort aller Strecken sein. Der Frankenwald-Radmarathon bleibt trotz des sehr hohen Anspruches eine Breitensportveranstaltung, an der wirklich jeder teilnehmen kann. Der hohe Anspruch der Organisatoren zeigt sich auch bei den akribisch ausgearbeiteten Strecken durch den RSV Schneckenlohe, bei denen erstmals eine Zwischenstrecke zwischen 50 und 110 Kilometer eingearbeitet wurde. Diese 75-Kilometer-Strecke ist für ambitionierte Hobbyfahrer mit etwa 800 Höhenmeter genau richtig.



Nur bis zum 7. Juni kann man das exklusive Frankenwald-Radmarathon-Trikot bestellen.

Von der Familienrunde, die mit 50 Kilometern auch für weniger trainierte Radler bestens geeignet ist und weitestgehend über gesicherte Radwege führt, steigert sich der Anspruch über die besagte 75-Kilometer-Runde, 110 Kilometer, 150 Kilometer und 200 Kilometern bis zu 250 Kilometern. Die letztgenannte Strecke ist bei mehr als 3600 Höhenmetern die ultimative Herausforderung für gut trainierte Radsportler.

Auch die kürzeren Strecken bieten die sprichwörtliche Erfahrung des Naturparks Frankenwald mit all seinen Reizen: den panoramareichen Hochplateaus, idyllischen Wiesentälern, dichten Wäldern und beschaulich mäandrierenden Flüssen und Bachläufen.

Durch die Verlegung des Start- und Zielortes nach Stockheim wurden die Möglichkeiten durch das große Areal am Maxschacht nochmals stark er-

weitert. Zudem bietet Stockheim beste Verkehrsverbindungen für den Start ohne den Straßenverkehr mehr als gehend zu beeinflussen.

Die Besucher des 7. Frankenwald-Radmarathons dürfen sich erneut auf ein großartiges zweitägiges Event freuen, das bereits am 1. August mit der großen Nudelparty, Fachvorträgen, einer großen Radsport-Tombola und weiteren Shows beginnen wird. Die Organisatoren haben sich viel einfallen lassen, um die Radler an diesen zwei Tagen mit einem umfangreichen Programm zu verwöhnen.

Der Frankenwald-Radmarathon ist eine Radtourenfahrt (RTF) ohne Zeitnahme und daher auch ohne Renncharakter. Alle Teilnehmer müssen sich daher an die Straßenverkehrsordnung halten. Es besteht, bis auf die 50-Kilometer-Strecke, Helmpflicht. Die Strecken werden ausgeschildert sein. Für das leibliche Wohl ist an den Verpflegungsstationen wie auch im Ziel bestens durch den FC Stockheim und den Schützenhort gesorgt.

Wer sich rechtzeitig über das Internet anmeldet, kann sich reduzierte Online-Preise sichern. Im Vergleich zu einer Nachmeldung vor Ort kann man dabei bis zu 15 Euro sparen. Interessierte Radler können sich bereits jetzt anmelden. Der Voranmeldezeitraum läuft bis zum 5. Juli.

Alle weiteren Infos und die Teilnahmebedingungen auf der Homepage des Frankenwald-Radmarathons: www.frankenwald-radmarathon.de.